



K.M. Moronova

Leave Me Behind

Blush 2025 · 464 S. · 17.00 € · 978-3-7341-1520-2 ★★

Fast schon seit sie sich erinnern kann, kennt Nell nur eins: den Tod. Sie musste als junges Mädchen mit ansehen, wie ihre Eltern ermordet wurden und rächte sich dann auf grausame Weise an den Mördern. So kam sie ins Visier der sogenannten Dark Forces, einer Untergrundeinheit des Militärs, die all die dreckigen Jobs übernimmt, von denen die Öffentlichkeit nichts erfahren soll. Während ihrer Zeit bei ihrem Squad, dem Riot-Squad, ist Nell zu einer tödlichen Scharfschützin geworden, träumt aber davon eines Tages die Dark Forces zu verlassen und ein normales Leben zu führen. Das soll ihr angeblich nach ihrem nächsten

Auftrag erlaubt werden, doch der geht gründlich schief und alle aus ihrem Squad – inklusive ihres Sergeants und Geliebten Jenkins – sterbe. Zwei Jahre später wird sie schließlich in ein neues Team versetzt und soll hier der Partner des als tödlichen Nahkämpfer bekannten Elite-Soldat Bones werden. Das einzige Problem ist nur, dass Bones sich ausgerechnet als ihr One-Night-Stand herausstellt und ihr neues Squad sie zu hasen scheint – so auch Bones selber. Denn das neue Team gibt dem Riot-Squad die Schuld dafür, dass sie in jener Nacht als Nell ihr Team verlor, selber ein Mitglied verloren. Sie glauben, dass die Riots sie verraten haben und wollen Nell daher auch nicht in ihrem Team haben, sondern sie zu jedem Preis loswerden. Die ersten Trainingswochen werden zur reinen Schikane und Bones setzt Nell am meisten zu. Doch gleichzeitig scheint er sich auch nicht von ihr fernhalten zu können und während die beiden sich körperlich immer näherkommen, verschwimmen die Grenzen zwischen Hass, Liebe und Gewalt und das ganze Team muss zusammenarbeiten, um endlich herauszufinden, wer der wahre Verräter ist und wie sie ihn stoppen können.

Dieses Buch wurde gerade auf TikTok unglaublich gehyped, viele Fans konnten das Erscheinen der deutschen Ausgabe kaum erwarten. Die kommt mit einem ansprechenden Cover und einer klaren Warnung daher, die man genau wie die Triggerwarnungen am Ende des Buches, ernst nehmen sollte: Dark Romance – ab 18 Jahren. Die Darstellungen von Gewalt, Tod und auch den Sexszenen sind teils sehr explizit, was zu einem gewissen Grad zum Genre gehört, in diesem Roman aber wirklich einen großen Teil einnimmt. Leider habe ich ein wenig den Eindruck, dass über die ganzen Morde und Körperlichkeiten ein wenig die Handlung vergessen wurde, die zwar anfangs noch wirklich spannend und mal etwas ganz anderes ist, ab circa der Mitte des Buches aber komplett abdriftet, unlogisch, hanebüchen und einfach nur konstruiert wird.

Ähnlich durchwachsen wie der Plot ist leider auch die deutsche Übersetzung. Ich vermute, dass der Verlag den Social-Media-Hype rund um die Reihe nutzen und die deutsche Ausgabe daher schnellstmöglich herausbringen wollte. Das ging aber ganz eindeutig zu Lasten der Übersetzung, die leider gar nicht gelungen ist. Holprig, häufig viel zu wörtlich und mit einer teils sehr seltsamen Wortwahl, stolpert man hier gefühlt bei jeder zweiten Seite, was dem Lesevergnügen leider deutliche Abbrüche tut. Diese sprachlichen Qualitätsmängel als auch die auf Plotebene sind besonders schade, weil die Grundidee wirklich spannend ist. Eine Militär-Untergrundeinheit und zwei tiefgründige, gebrochene und vielschichtige Protagonisten bieten eigentlich das Potenzial für ein wirklich gutes Buch. Das wurde aber leider kaum genutzt, weswegen mir der Roman leider nicht gefallen hat und ich wohl auch die zwei Folgebände, die zeitnah erscheinen werde, nicht lesen werde. Schade!